



Jetzt, hier und überall auf der Welt ist das Technische Hilfswerk im Einsatz. Mit rund 88.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie rund 2.200 hauptamtlichen Beschäftigten helfen wir Menschen in Notsituationen, Katastrophen- und Zivilschutzfällen – technisch, logistisch oder humanitär. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewähren sich in Extremsituationen vor Ort genauso gut wie in der Ausbildung oder der Verwaltung. Wollen Sie Teil dieser einzigartigen Gemeinschaft sein? Dann bewerben Sie sich. Jetzt!

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d) Projekt NetWAP im Referat Forschungsprojekte in der THW-Leitung

EG 13 TVöD (Bund) – befristet bis zum 30.07.2030
Kennnummer THW-2026-121

Sofern Sie Beamtin/Beamter des höheren Dienstes sind, kann für den Zeitraum eine Abordnung erfolgen, Besoldungserstattungsforderungen Ihrer Behörde werden jedoch nur bis zur Höhe der Besoldungsgruppe A 13 erstattet.

Das Projekt NetWAP steht für „Netzwerk für Wissenstransfer, Anwenderdialog und Projektentwicklung“ und ist Teil des übergeordneten Projektes „Forschungsnetzwerk deutscher Anwender“ (ForAn). Es unterstützt deutsche Einsatzorganisationen bei der Vernetzung, Beantragung von Forschungsprojekten und beim Praxistransfer von Forschungsergebnissen.

Folgende Aufgaben übernehmen Sie:

- Koordination, Organisation, Planung, und Steuerung des Netzwerkprojekts in Abstimmung mit den drei Verbundpartnerinnen und -partnern sowie dem Projektträger
- Projekt- und Finanzmanagement (Controlling und Berichtswesen) entsprechend der Vorgaben des Fördermittelgebers
- Beratung deutscher Anwendender/-innen zur Forschungsförderung in „Horizont Europa“ und des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt
- Vermittlung deutscher Anwender/-innen in nationale und europäische Forschungsverbünde
- Fachliche Anleitung der Sachbearbeitung NetWAP
- Konzeption von Workshop-Formaten zur europäischen und nationalen Forschungsförderung (u. a. zur vorkommerziellen Auftragsvergabe)

- Regelmäßige Repräsentation des übergeordneten Projektes ForAn auf europäischen und nationalen Kongressen und Tagungen sowie in Arbeitskreisen (bis zu 2x pro Monat)
- Vernetzung mit europäischen Partnerinnen und Partnern sowie der EU-Kommission

Sie bringen mit:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen; sofern juristisches Staatsexamen, mindestens eine Gesamtpunktzahl von 13 Punkten in beiden Staatsexamina zusammen) vorzugsweise der Fachrichtung Medien- und Kommunikationswissenschaften, Public Management, Sozialwissenschaften oder Wissenschaftsmanagement
- Nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung im Projektmanagement
- Nachgewiesene Erfahrung in der Abwicklung von Forschungsprojekten
- Umfassender Überblick über die europäische und nationale Forschungsförderlandschaft insbesondere im Themenbereich zivile Sicherheit
- Erfahrung im Wissenschaftsmanagement und in der Abwicklung von Drittmittelprojekten
- Kreativität und eine ausgeprägte Leidenschaft für Kommunikation und Netzwerken
- Gender- und Diversity-Kompetenz
- Sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache (mind. Niveau C1)
- Bereitschaft zu mehrtägigen planbaren Dienstreisen im In- und Ausland (bis zu 2x pro Monat)
- Bereitschaft, bei Bedarf auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit Dienst zu leisten und erreichbar zu sein (z. B. im Einsatzfall), zur Mitarbeit im Leitungs- und Koordinierungsstab (LuK) und zum Tragen von Dienst- bzw. Einsatzbekleidung zu bestimmten Anlässen

Das bieten wir Ihnen:



Zukunfts-
sicherheit



Flexible Arbeitszeiten
mit Zeitkonto



Betriebliche Altersvorsorge
und vermögenswirksame
Leistungen



Telearbeit und mobiles
Arbeiten



Zusammenarbeit
mit den Ehrenamt



Persönliche
Entwicklung



Fort- und
Weiterbildungs-
möglichkeiten



Einsatz-
qualifikation



Vergütung
nach TVÖD



Spannende
Reisetätigkeiten



Internationale
Projekte



Möglichkeit zur
Verbeamtung



Deutschland-Ticket
Jobticket

Das Technische Hilfswerk fällt unter das Masernschutzgesetz. Alle Mitarbeitenden müssen vor Einstellung einen Immunitätsnachweis oder eine medizinische Kontraindikation nachweisen. Bei Personen, die vor dem

31.12.1970 geboren sind, wird von einem natürlichen Masernschutz ausgegangen, sodass kein Nachweis erforderlich ist.

Das Technische Hilfswerk steht für Vielfalt und Chancengerechtigkeit.

Bei uns finden Sie spannende Aufgaben in einem einzigartigen Umfeld. Für uns ist der Job nicht nur ein Job: Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie, Pflegeaufgaben und Beruf, z. B. durch Telearbeit, mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeitgestaltung. Wir sind davon überzeugt, dass gemischte Teams die besten Ergebnisse erzielen und fördern Diversität in jeder Form.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss benötigen wir eine Zeugnisbewertung, die von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ausgestellt wird. Sie stuft Ihren Hochschulabschluss aus dem Ausland in das deutsche Bildungssystem ein. Wir bitten Sie, Ihren Abschluss im [Infoportal anabin](#) zu suchen und Ihrer Bewerbung die Zeugnisbewertung beizufügen. Sofern Ihr Abschluss dort nicht zu finden ist, ist eine [Zeugnisbewertung](#) zu beantragen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bis zum 15.05.2026 unter

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/THW-2026-121/index.html>

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicezentrums Personalgewinnung im Bundesverwaltungsamt unter der Telefonnummer 0228 99-358 87500 gerne zur Verfügung.

Mehr erfahren:

www.thw.de
